

Name (Person)

Steindorff, Georg

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/117246891>

Lebensdaten (kurz)

1861-1951

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Ägyptologe

Akademischer Lehrer

Gesellschaftsstand

Bürgertum

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Judentum

Eintragsstatus

in Arbeit

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

von

1861

bis

1939

Staatsangehörigkeit

US-amerikanisch

von
1944

bis
1951

Geburtsdaten

Geburtsdatum
1861-11-12

Geburtsort
[Dessau](#)

Sterbedaten

Sterbedatum
1951-08-28

Sterbeort
[North Hollywood, Kalifornien](#)

Hochzeit

Ehepartner
[Steindorff \(geb. Oppenheimer\), Elise](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft
ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)
1930

bis (Ende Mitgliedschaft)
1951

Verhältnis zu

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name

[Wilson, John A.](#)

von

1945

Bemerkungen (Verhältnis)

Im Juni 1945 schrieb Georg Steindorff an den US-amerikanischen Ägyptologen und Direktor des University of Chicago Oriental Institute John A. Wilson und schickte ihm eine Liste zur Verstrickung der deutschen Ägyptologie in das NS-System (die sog. Steindorff-Liste).

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Southern Methodist University](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Bridweel Library

Archiv-Nummer

Steindorff Collections

Archivalien (Freitext)

Nachlass

Weitere Informationen**Link**

<https://de.wikipedia.org/wiki/Steindorff-Liste>

Kommentar

Sogenannte Steindorff-Liste: über das Verhalten deutscher Ägyptologen während der NS-Zeit

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Steindorff

Kommentar

Biographie Wikipedia (dt.)